Chanda VanderHart führt eine interdisziplinäre Karriere als Musikwissenschaftlerin, Pianistin und Musikvermittlungsexpertin. Sie absolvierte ein Konzertfachstudium an der Eastman School of Music und drei Diplomstudiengänge für Vokalbegleitung und -korrepetition in Mailand und Österreich, bevor sie 2016 an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (mdw) promovierte. Ihre internationale Konzerttätigkeit führte sie u. a. in den Wiener Musikverein, an die Oper in Malmö, ins Banff Centre, nach Kala Mandir in Kalkutta, in die City Recital Hall in Sydney und auf das Kreuzfahrtschiff MS Europa im gesamten Mittelmeerraum. In ihrer Tätigkeit als Musikwissenschaftlerin ist VanderHart derzeit u. a. Lehrkraft an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. VanderHart ist Mitbegründerin der multimedialen Märchenplattform für Kinder Talespin, Musikalische Märchen für Groß und Klein und der interdisziplinären Konzertreihe (mit Deirdre Brenner), Mosaïque. Sie ist musikalische Leiterin der europäischen Sektion der Opera Moderne und der Hot Box Girls Jazz/ Opera Burlesque Shows und tritt regelmäßig als Pianistin und Luftakrobatin mit dem Zirkusensemble »The Freestyle Orchestra« auf. Seit 2013 hat sie über 120 Opern- und Konzertproduktionen für Bachtrack sowie für MET on Demand rezensiert.
Zu ihren jüngsten Projekten gehört ein Podcast zum Thema Begleitung und Gender, »Too Many Frocks«, mit dem Produzenten Bill Lloyd.

IMPRESSUM SPIELZEIT 2021/2022
HERAUSGEBER
Generalintendant Bodo Busse
Kaufmännischer Direktor Prof. Dr. Matthias Almstedt
Saarländisches Staatstheater GmbH
www.staatstheater.saarland
Redaktion Frederike Krüger **Gestaltung** Wiebke Genzmer
Foto ©Luis Zeno Kuhn (Wilson), ©Leedina Portraits
Änderungen vorbehalten

»IM HERZEN ERKLINGT DAS SCHÖNSTE LIED«

LIEDKONZERT

VALDA WILSON | CHANDA VANDERHART

Sonntag, 16. Januar 2022, 16 Uhr
Moderne Galerie

»IM HERZEN ERKLINGT DAS SCHÖNSTE LIED«

LIEDKONZERT | VALDA WILSON | CHANDA VANDERHART

Sonntag, 16. Januar 2022, 16 Uhr | Moderne Galerie

Clara Schumann (1819–1896)
Sechs Lieder op. 13
I. Ich stand in dunklen Träumen,
Text von Heinrich Heine
II. Sie liebten sich, Text von Heinrich Heine
III. Die Liebe saß als Nachtigall,
Text von Emanuel Geibel
IV. Ich hab' in Deinem Auge, Text von Friedrich Rückert
V. Die stille Lotusblume, Text von Emanuel Geibel

Marie Franz (geb. Hinrichs) (1838–1891)
15 Lieder mit Klavier
I. Im Herzen erklingt das schönste Lied
IV. Meine Ruh ist hin
VII. Küsset dir ein Lüftelein Wangen oder Hände
IX. Kirschblüth
XII. Des Mädchens Klage
XIII. Ach, mußtest du denn scheiden
XIV. Wiegenlied
XV. Mit schwarzen Segeln segelt mein Schiff

Richard Strauss (1864–1949)
Einerlei aus Fünf kleine Lieder op. 69,
Text von Achim von Arnim
Traum durch die Dämmerung op. 29,
Text von Otto Julius Bierbaum
Ruhe, meine Seele op. 27,
Text von Karl Friedrich Henckell
Das Rosenband op. 36,
Text von Friedrich Gottlieb Klopstock
Ich wollt ein Sträußlein binden Sechs Lieder op. 68,
Text von Clemens von Brentano

Alma Mahler (1879–1964)
Fünf Lieder
III. Laue Sommernacht, Text von Otto Julius Bierbaum
IV. Bei Dir ist es traut, Text von Rainer Maria Rilke
V. Ich wandle unter Blumen, Text von Heinrich Heine

Dauer: ca. 60 Minuten | keine Pause

Valda Wilson Sopran
Chanda VanderHart Klavier

Valda Wilson stammt gebürtig aus Sydney und hat sich dort zu einer der gefragtesten Sopranistinnen in ihrem Heimatland entwickelt und diesen Ruf rasch auf Europa ausgeweitet. Mit ihren Rollendebüts am Saarländischen Staatstheater als Violetta Valéry (»La Traviata«, Verdi), Sylva Varescu (»Die Csárdásfürstin«, Kálmán), die Feldmarschallin (»Der Rosenkavalier«, Strauss) und Marguerite (»Faust«, Gounod) oder auch als als Eliza Doolittle (»My Fair Lady«, Loewe), Hanna Glawari (»Die lustige Witwe«, Léhar), als Leonora (»Il Trovatore«, Verdi), als Gräfin Almaviva (»Le nozze di Figaro«, Mozart) – Valda Wilson singt und spielt sich mal lustig, mal tragisch, mal liebend, mal tosend in die Herzen des saarländischen Publikums. Derzeit brilliert sie im Barockfach als Titelheldin in Händels »Alcina« unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Sébastien Rouland. Valda Wilsons umfangreiches Opern- und Konzertrepertoire reicht von Bach und Händel, über große romantische Partien bis hin zu zeitgenössischer Musik und Jazz. Die musikalische Vielfalt blieb in der internationalen Orchesterszene nicht lange unentdeckt, es folgten Engagements an renommierten Opern- und Konzerthäusern wie der Dresdner Semperoper, den Stuttgarter Philharmonikern, dem Orchestre des Champs-Elysées, dem Royal Flemish Philharmonic Orchestra und vielen Weiteren. Derzeit gastiert sie an der Königlichen Oper in Kopenhagen und befindet sich in Proben zu Richard Wagners »Die Walküre«.

Bild- und Tonaufnahmen sind nicht gestattet.
Wir bitten darum, Mobiltelefone und andere elektronische Geräte vor Konzertbeginn abzuschalten.